



## NEWSLETTER NR. 07 - 15. Juni 2018

---

### Aktuelle Meldungen

- [EU-Kommission: Budgetvorschlag für das nächste Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa veröffentlicht](#)
- [EU-Kommission: Informationsseite zum nächsten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont Europa“](#)
- [EU-Kommission: Social-Media-Leitfaden für Horizont-2020-Projekte verfügbar](#)
- [ERC: Dritter Bericht über Impact ERC-geförderter Forschungsprojekte veröffentlicht](#)
- [ERC: Ausschreibung für die ERC Advanced Grants 2018 geöffnet](#)
- [In eigener Sache: NKS Gesellschaft: Newsletter SSH Integration](#)

### Ausschreibungen

- [BMBF: Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses \(Zweite Bewilligungsrunde\)](#)
- [VolkswagenStiftung: Internationale Forschungsprojekte „Globale Herausforderungen – Integration unterschiedlicher Perspektiven zu sozialer Ungleichheit“](#)
- [Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur: Förderprogramm „Zukunftsdiskurse“](#)

### Veranstaltungen

- [DAAD: "Research in Germany" beim Euroscience Open Forum \(ESOF\) 2018, Toulouse](#)
- [Net4Society: Webinar zu Open Access und Open Science in Horizont 2020](#)
- [NoVaMigra: Europa nach der Migrationskrise? Vorträge und Diskussion in der Reihe European Lab](#)



### **EU-Kommission: Budgetvorschlag für das nächste Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa veröffentlicht**

Die EU-Kommission hat ihren Vorschlag zum nächsten Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizont Europa" veröffentlicht. Für Forschung und Innovation sollen im nächsten langfristigen EU-Haushalt (2021-2027) 100 Mrd. Euro vorgesehen sein – ein deutlicher Aufwuchs gegenüber dem Vorläuferprogramm. Der Vorschlag sieht drei Säulen vor – "Offene Wissenschaft", "Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit" und "Offene Innovation" – sowie einen Bereich zur Stärkung des Europäischen Forschungsraums. Es sollen sowohl Forschungs- als auch Innovationsprojekte gefördert werden. Bei den Beteiligungsregeln, Förderbedingungen und -quoten sind keine großen Änderungen gegenüber Horizont 2020 vorgesehen; neben Verbundforschung ist weiterhin auch die Förderung einzelner Forschender und Unternehmen möglich. In der Säule „Global Challenges & Industrial Competitiveness“ (52,7 Mrd. Euro) wird das neue Förderinstrument Missionen angesiedelt sein; die thematischen Prioritäten in dieser Säule sind in den folgenden Clustern zusammengefasst: Health: 7,7 Mrd. Euro, Inclusive & Secure Society: 2,8 Mrd. Euro, Digital & Industry: 15 Mrd. Euro, Climate, Energy & Mobility: 15 Mrd. Euro, Food & Natural Resources: 10 Mrd. Euro.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/publications/research-and-innovation-including-horizon-europe-iter-and-euratom-legal-texts-and-factsheets\\_en](https://ec.europa.eu/commission/publications/research-and-innovation-including-horizon-europe-iter-and-euratom-legal-texts-and-factsheets_en)



### **EU-Kommission: Informationsseite zum nächsten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont Europa“**

Die Europäische Kommission hat nun eine Internetseite mit Informationen zu „Horizont Europa“, dem nächsten Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, eingerichtet. Interessierte finden hier den Kommissionsvorschlag, einen Zeitplan für die Verabschiedung des Programms, und Hintergrunddokumente wie etwa Evaluierungen. Ein Bericht der Democratic Society informiert über Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung im künftigen Forschungsrahmenprogramm. Auch die Ergebnisse der bisherigen Öffentlichen Konsultationen zum Programm sind hier abgelegt.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/info/designing-next-research-and-innovation-framework-programme/what-shapes-next-framework-programme\\_en](https://ec.europa.eu/info/designing-next-research-and-innovation-framework-programme/what-shapes-next-framework-programme_en)



### **EU-Kommission: Social-Media-Leitfaden für Horizont-2020-Projekte verfügbar**

Die Europäische Kommission hat einen Leitfaden für die Nutzung von Sozialen Medien im Rahmen von Horizont 2020 geförderte Projekte veröffentlicht. Mit Informationen und Tipps zur Erstellung eines Social-Media-Konzepts und den hierbei zu beachtenden Regelungen soll der Leitfaden die Projektkonsortien in ihren Verbreitungs- und Kommunikationsaktivitäten unterstützen.

Weitere Informationen:

[http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/grants\\_manual/amga/soc-med-guide\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/grants_manual/amga/soc-med-guide_en.pdf)



### **ERC: Dritter Bericht über Impact ERC-geförderter Forschungsprojekte veröffentlicht**

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat unter dem Titel "Qualitative Evaluation of completed Projects funded by the European Research Council (2017)" den dritten seiner jährlich erscheinenden Berichte über den Impact der ERC-geförderten Forschungsprojekte veröffentlicht.

Weitere Informationen:

<https://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/2018-qualitative-evaluation-projects.pdf>



### **ERC: Ausschreibung für die ERC Advanced Grants 2018 geöffnet**

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat die Ausschreibung für die Advanced Grants 2018 geöffnet. Bewerben können sich erfahrene Wissenschaftler/innen aller Fachrichtungen, die in den vergangenen 10 Jahren wissenschaftliche Spitzenleistung hervorgebracht haben. Das Budget pro Projekt beträgt maximal 2,5 Millionen Euro, in Ausnahmefällen können bis zu 3,5 Millionen Euro beantragt werden. Die Projekte haben eine maximale Laufzeit von 5 Jahren. Der Call hat insgesamt ein Budget von 450 Millionen Euro. Damit können europaweit etwa 194 Advanced Grants vergeben werden. Die Einreichungsfrist endet am **30.08.2018**.

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/erc-2018-adg.html>



### **In eigener Sache: NKS Gesellschaft: Newsletter SSH Integration**

Liebe Newsletter-Abonent/innen, Sie werden es schon bemerkt haben: Der Newsletter der NKS Gesellschaft hat sich thematisch aufgeteilt. Am 7. Juni haben Sie zum ersten Mal unseren „Newsletter SSH Integration“ erhalten, der Sie gebündelt über die Integration der Sozial- und Geisteswissenschaften in das gesamte EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 informiert. Diese so genannte „SSH Integration“ ist eines der Querschnittsthemen von Horizont 2020 und soll helfen, eine sozial- und geisteswissenschaftliche Perspektive in allen Themenfeldern der europäischen Forschungsförderung zu verankern. Die Förderung der SSH Integration liegt uns von der NKS Gesellschaft besonders am Herzen und wir beraten Sie gerne zu Ihren Möglichkeiten – sprechen Sie uns an! Der monatlich erscheinende „Newsletter SSH Integration“ wird Sie insbesondere auch über Partnering- und Brokerage-Events und über die Öffnung von so genannten „geflaggten“ Topics, also Topics, die von der EU-Kommission speziell als SSH-relevant gekennzeichnet wurden, auf dem Laufenden halten. Alle anderen Themen, insbesondere zur 6. Gesellschaftlichen Herausforderung von Horizont 2020, finden Sie wie gewohnt hier, im „Newsletter NKS Gesellschaft“.

Weitere Informationen:

<http://www.nks-gesellschaft.de/de/service-newsletter.php>



### **BMBF: Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Zweite Bewilligungsrunde)**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Personalaufwendungen für Tenure-Track-Professuren (W 1 oder W 2 oder äquivalent) mit einer Laufzeit von bis zu sechs Jahren pro Tenure-Track-Professur sowie Personalaufwendungen für Anschlussstellen, Ausstattungsausgaben und einen Strategieaufschlag. Damit soll die Attraktivität des deutschen Wissenschaftssystems im internationalen Wettbewerb gesteigert werden und die Universitäten unterstützt werden, die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem In- und Ausland zu gewinnen und möglichst dauerhaft zu halten. Gleichzeitig wollen Bund und Länder mit dem Programm und dieser Richtlinie den mit der Etablierung der Tenure-Track-Professur verbundenen Kulturwandel fördern. Antragsberechtigt sind – jeweils vertreten durch ihre Leitung – Universitäten und ihnen gleichgestellte Hochschulen der Länder; die Frist endet am **31.01.2019**.

Weitere Informationen:

<https://www.tenuretrack.de/de/foerderung>



### **VolkswagenStiftung: Internationale Forschungsprojekte „Globale Herausforderungen – Integration unterschiedlicher Perspektiven zu sozialer Ungleichheit“**

Die VolkswagenStiftung hat gemeinsam mit Partnerstiftungen in Europa ein neues Förderangebot aufgelegt, das jeweils mit bis zu 1,5 Mio. Euro internationale Kooperationsprojekte zur Erforschung sozialer Ungleichheit unterstützt. Diese Ausschreibung ist Teil des internationalen Förderprogramms "Global Issues – Integrating different Perspectives", das darauf abzielt, neue Erkenntnisse zu bisher wenig erforschten Herausforderungen globaler Relevanz zu generieren. Mit der auf soziale Ungleichheit fokussierten Ausschreibung sollen Transferprozesse bzw. die Stabilität sozialer Ungleichheit thematisiert werden. Die beteiligten Stiftungen laden insbesondere zu solchen Projekten ein, die einen der folgenden Aspekte in den Blick nehmen: Institutionen und Netzwerke, Ressourcenverteilung und Erbe, Technologischer Wandel und Digitalisierung: soziale, politische und ökonomische Auswirkungen, sozio-ökologische Ungleichheitsprozesse. Das Förderangebot richtet sich vornehmlich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Gesellschaftswissenschaften, wobei eine Projektbeteiligung anderer Disziplinen möglich ist. Unterstützt werden internationale Forschergruppen. Erster Stichtag zur Antragstellung ist der **30.10.2018**.

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick/globale-herausforderungen--integration-unterschiedlicher-perspektiven-zu-sozialer-ungleichheit>



### **Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur: Förderprogramm „Zukunftsdiskurse“**

Wissenschaftliche Erkenntnisse in kompakter Form aufbereiten und öffentlich diskutieren: Das ist das Ziel des Landesförderprogramms „Zukunftsdiskurse“, das jetzt in die zweite Ausschreibungsrunde geht. Forscherinnen und Forscher aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sind aufgefordert, ihre laufenden Forschungsprojekte in eine breitere gesellschaftliche Diskussion zu bringen und Wissenschaft in konkreten Veranstaltungen zu kommunizieren. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 750.000 Euro für bis zu sieben Projekte zur Verfügung. Die Anträge müssen bis zum **30.10.2018** eingereicht werden.

Weitere Informationen:

über <https://www.mwk.niedersachsen.de>



### **DAAD: "Research in Germany" beim Euroscience Open Forum (ESOF) 2018, Toulouse**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet die Möglichkeit, am **09.07.2018** auf dem Euroscience Open Forum (ESOF) 2018 in Toulouse mit Vertreter/innen deutscher Forschungs- und Forschungsförderorganisationen und Wissenschaftler/innen ins Gespräch zu kommen. Das ESOF Satellite Event "Science Careers – Made in Germany" bietet Informationen zu den Chancen von Karrieren in Wissenschaft und Forschung in Deutschland. Die Anmeldung ist bis zum **04.07.2018** möglich.

Weitere Informationen:

[https://www.research-in-germany.org/events/rig-events/2018-07-09\\_ScienceCareers\\_Made\\_in\\_Germany\\_-\\_Satellite\\_Event\\_at\\_the\\_Euroscience\\_Open\\_Forum\\_ESOF](https://www.research-in-germany.org/events/rig-events/2018-07-09_ScienceCareers_Made_in_Germany_-_Satellite_Event_at_the_Euroscience_Open_Forum_ESOF)



### **Net4Society: Webinar zu Open Access und Open Science in Horizont 2020**

Net4Society veranstaltet am **20.06.2018** von 12 bis 13 Uhr ein Webinar zu den Themen Open Access und Open Science. Der offene Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen und zu Forschungsdaten ist eine wichtige Auflage für in Horizont 2020 geförderte Forschungsprojekte. Im Webinar werden allgemeine und spezielle Fragen im Zusammenhang mit Open Science verständlich und praxisnah erläutert. Die Anmeldung ist bis zum **18.06.2018** möglich.

Weitere Informationen:

<http://www.net4society.eu/public/1149.php>



### **NoVaMigra: Europa nach der Migrationskrise? Vorträge und Diskussion in der Reihe European Lab**

Das in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung von Horizont 2020 geförderte Forschungsprojekt NoVaMigra (Norms and Values in the Migration and Refugee Crisis) erforscht, welche Auswirkungen die Migrations- und Flüchtlingskrise auf die normativen Grundlagen und Werte hat, die das Fundament der Europäischen Union bilden und wofür Europa in Zukunft stehen kann. In der Reihe European Lab veranstaltet NoVaMigra am **20.06.2018** einen Vortrags- und Diskussionsabend, an dem sich EU-Interessierte, ForscherInnen und Co. zusammensetzen und über ihre Perspektiven zur Zukunft der EU austauschen können. Andreas Niederberger (Universität Duisburg-Essen) und Matthias Lutz-Bachmann (Goethe-Universität Frankfurt) tragen am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) über die Möglichkeit eines kosmopolitanen Europas vor. Anmeldeschluss ist der **19.06.2018**.

Weitere Informationen:

<http://www.kwi-nrw.de/home/veranstaltung-892.html>

**Impressum:****Herausgeber**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

**Anschrift**

Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel: 0228 3821-1644  
Fax: 0228 3821-1500  
E-Mail: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)  
Internet: [www.nks-gesellschaft.de](http://www.nks-gesellschaft.de)

**Redaktion**

Ivonne Küsters

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:  
<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit ([www.dlr.de/pt](http://www.dlr.de/pt)).

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.